



Bedarfsermittlungsbogen zu Leistungen für Bildung und Teilhabe

nach § 28 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) (Arbeitslosengeld II)

Füllen Sie diesen Antrag bitte in Druckbuchstaben aus.

Jobcenter Kreis Segeberg	Eingang : _____
--------------------------	-----------------

Name, Vorname, BG-Nummer
(der Antragstellerin/des Antragstellers)

_____ 11522// _____

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl und Wohnort _____

Telefonnummer
(für eventuelle Rückfragen) _____

Persönliche Daten des Kindes/Jugendlichen (**Leistungsberechtigte/r**)

Name, Vorname, Geburtsdatum

Die/Der Leistungsberechtigte besucht eine

allgemein- oder berufsbildende Schule / Kindertageseinrichtung / Kindertagespflege

Name der Schule / Einrichtung und Klassenstufe / Bildungsgang

Anschrift der Schule / Einrichtung

Für die/den o.g. Leistungsberechtigte/n werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe beantragt:

Ausflüge / mehrtägige Klassenfahrten der Schule / Kindertageseinrichtung

Bitte eine Bescheinigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten vorlegen.

Entsprechende Vordrucke erhalten Sie auf Nachfrage.

eine ergänzende angemessene Lernförderung

Es werden Leistungen nach § 35a des Achten Buches Sozialgesetzbuch – SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) durch das zuständige Jugendamt erbracht. ja nein

Bitte die „Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung“ (siehe Vordruck), das letzte Zeugnis sowie das Angebot eines Anbieters vorlegen.

Stand: August 2019

die **Teilhabe** am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten o.ä.) für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren

gemeinschaftliche Mittagsverpflegung

Die o.g. Person nimmt regelmäßig seit dem _____ an _____ Tagen im Monat am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

Das Mittagessen findet statt in den Räumlichkeiten der Einrichtung _____

Bitte fügen Sie einen Nachweis über die Kosten bei.

Schülerbeförderungskosten zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs

Der o.g. Person entstehen Kosten für den Schulweg in Höhe von _____ Euro monatlich.

Eine Erstattung kann nur für die kostengünstigste Variante einer Fahrkarte erfolgen. Fügen Sie bitte entsprechende Nachweise sowie eine Schulbescheinigung mit der Bezeichnung der Schulklasse bei.

Bei einer Bewilligung für die Leistungen Mittagessen, Teilhabe oder Lernförderung erfolgt die Abrechnung über die sogenannte Bildungskarte. Diese erhalten Sie mit der ersten Bewilligung und legen diese dem Leistungsanbieter (z.B. Schule, Kita, Sportverein) vor. Aufgrund dessen nehmen Sie bitte keine eigenen Zahlungen vor.

Das Merkblatt „Allgemeine Informationen zum Bildungs- und Teilhabepaket für Kinder und Jugendliche im Kreis Segeberg“ habe ich erhalten und von seinem Inhalt Kenntnis genommen.

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und dass ich die Bildungs- und Teilhabeleistungen nur für den vorgesehenen Zweck verwenden werde.

Ort/Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Ort/Datum

Unterschrift des gesetzlichen
Vertreters minderjähriger
Antragstellerinnen/Antragsteller

Hinweis: Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 - 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB XII erhoben.